



KUNDMACHUNG

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 01. Juni 2016

Anwesende:

Bgm. Roland Wechner;

Gemeinderäte: Andreas Matt, Markus Schönach (E), Werner Federspiel, Ulrich Zangerl (E), Georg Grisseemann (E), Franz-Josef Errath, Kathrin Falch (E), Wilfried Wechner, und Andreas Lechleitner;

Entschuldigt: Vizebgm. Werner Mungenast, Robert Falch, Martin Matt, Maria Thurner, Wolfgang Schwazer, Martin Huter (E), Heribert Knecht (E) und Bernadette Kathrein (E);

Unentschuldigt: -

Schriftführer: Harald Mettnitzer

1. Vorlage des Kassenprüfungsberichtes vom 11.05.2016 sowie Genehmigung der Überschreitungen seit Jahresbeginn

GR Franz-Josef Errath, Mitglied des Überprüfungsausschusses, erläutert den Kassenprüfungsbericht vom 11.05.2016. Die Übereinstimmung der Kassa mit der Buchhaltung war gegeben, es gab weiters keine Beanstandungen.

Die im Zeitraum vom 01.01.2016 bis einschließlich 09.05.2016 eingetretenen, tatsächlich zu bedeckenden Überschreitungen von € 16.231,23, wurden vom Überprüfungsausschuss lückenlos überprüft; der Gemeinderat erteilt hierfür einstimmig die Genehmigung.

Eine Liste der einzelnen Überschreitungen sowie der Bedeckungspositionen liegt der Kassenprüfungsniederschrift bei.

2. Diverse Angelegenheiten der Feuerwehr Flirsch

Tanklöschfahrzeug (TLFA) – Tausch Reifen

Nach nunmehr 10 Jahren Laufzeit muss im heurigen Jahr die Bereifung des Tanklöschfahrzeuges getauscht werden; die eingeholten Angebote belaufen sich auf ca. € 4.500,- für je eine Garnitur mit 6 Reifen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Ankauf einer Garnitur. Vor Bestellung der Reifen soll noch abgeklärt werden, welches Modell angeschafft werden soll.

Atemschutz-Funkgeräte - Ersatz-Ankauf

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, insgesamt zwei Ersatz-Atemschutz-Funkgeräte zu einem Preis von € 816,-- (brutto) laut Angebot der Firma Holzknecht anzukaufen.

EDV-Anlage - Modernisierung bzw. Aufrüstung

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die im Voranschlag 2016 vorgesehene Modernisierung der EDV-Anlage (Einsatzdatensicherung, Datenverwaltung, ...) mit einem geschätzten Kostenaufwand in Höhe von € 1.800,-- durchzuführen.

3. Dienstbarkeitsvereinbarung Deponie Wiesenhang Aue

Einstimmig beschließt der Gemeinderat nachfolgende Dienstbarkeitsvereinbarung, welche im Rahmen der Flurbereinigung im Zusammenhang mit der S 16 Strenger Tunnel, „Deponie Wiesenhang Aue“ in der Verhandlungsniederschrift vom 12.04.2016 niedergeschrieben wurde:

„Dienstbarkeitsvereinbarungen:

Die Eigentümerin des Gst. 1860 (Agrargemeinschaft Flirsch – Gemeindegutsagrargemeinschaft) räumt für sich und seine Rechtsnachfolger dem oder den jeweiligen Eigentümern der Grundstücke

- a) Gst. 1569/1 (Andreas Strolz),
- b) Gst. 1868 (Ehart Robert),
- c) Gst. 1573 (Josef Pittl),
- d) Gst. 1869 (Frieda Mair),
- e) Gst. 1863, 1864 und 1875 (Gemeinde Zams),
- f) Gst. 1867 und 1876 (Josef Guem),
- g) Gst. 1877 (ASFINAG),
- h) Gst. 1533/3 (Oliver Traxl)
- i) Gst. 1870, 1871, 1574/1 und 1574/2 (Wolfgang Ladner)

und deren Rechtsnachfolger das uneingeschränkte, immerwährende und unentgeltliche Recht des Gehens- und Fahrens auf dem land- und forstwirtschaftlichen Bringungsweg, Gst. 1860, ein und die genannten Berechtigten nehmen dieses Recht ausdrücklich an.

Das gegenständliche Geh- und Fahrrecht ist grundbücherlich sicher zu stellen (Beschluss der Gemeindegutsagrargemeinschaft).

Die Eigentümerin des Gst. 1872 (Agrargemeinschaft Flirsch – Gemeindegutsagrargemeinschaft) räumt für sich und seine Rechtsnachfolger dem jeweiligen Eigentümer des Gst. 1866 (Andreas Strolz) und dem jeweiligen Eigentümer des Gst. 1865 (Josef Pittl) das immerwährende und unentgeltliche Recht des Gehens- und Fahrens für land- und forstwirtschaftliche Zwecke auf Gst. 1872 ein und die genannten Berechtigten nehmen dieses Recht ausdrücklich an.

Das gegenständliche Geh- und Fahrrecht ist grundbücherlich sicher zu stellen (Beschluss der Gemeindegutsagrargemeinschaft).“

Weiters wird von der Agrargemeinschaft Flirsch zugunsten der ASFINAG das Recht eingeräumt, zu dem auf der Gst. 1861 situierten Auffangbecken zuzufahren um dieses räumen, instandzuhalten bzw. erneuern zu können.

4. Vorlage Prüfbericht der BH Landeck

Im März 2016 wurde seitens der Bezirkshauptmannschaft durch Gemeinderevisor Andreas Hauser während 5 Prüfungstagen eine umfassende Revision einzelner Zeiträume und bestimmter Sachgebiete vorgenommen; dabei konnte eine gut funktionierende Gemeinde- und Kassenverwaltung festgestellt werden.

Der Gemeinderat nimmt das von Bgm. Wechner vorgetragene insgesamt sehr gute Prüfungsergebnis zur Kenntnis.

Gemeindebewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 03.06.2016

Abnahme: 20.06.2016

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!